

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 11 (1998)
Heft: 10

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

titelgeschichte

- 4 **Das Titelblatt**
Porträt des Grafik-Designers Raphael Zwylter.
- 5 **Stadtwanderer**
Zu Besuch in Les Paradis Artificiels in Pontresina.
- 7 **Jakobsnotizen**
Eine Kunsthandwerk-Ausstellung.

brennpunkte

- 12 **Zwischen Gerader und Kurve**
Das neue Gebäude des Bundesamts für Statistik in Neuenburg ist der derzeit spannendste Bundesbau.
- 20 **Gradaus in die Praxis**
Zu Besuch beim Grafik-Designer Ruedi Baur an der Hochschule für Buchkunst und Grafik in Leipzig.
- 22 **beige ist bunt**
Paola DeMartin, Karin Maurer und Manuela Helg aus Zürich entwerfen Modeaccessoires und Strickwaren.
- 24 **Surfbrett im Schneegestöber**
Valvomo gilt als eine der Entdeckungen Finnlands. Ein Blick auf einen Stern am Möbelhimmel.
- 26 **Rasender Apfel**
Ist der iMac von Apple eine Kultmaschine oder ein eitler Blender? Eine Designkritik.
- 28 **Typo ist Mutter von Grafik**
Das Team hp Schneider setzt mit Farben und Sprachbildern Zeichen am Bau der Epilepsie-Klinik in Zürich.
- Zwei Tage Saturday**
30 38 Firmen präsentieren sich diesmal in Langenthal, dem grössten Tag der offenen Tür in der Schweiz.
- 35 **Ein Alurahmen als Herz**
Das Designatelier dai hat das neue Büromöbelsystem «leven22» für USM entworfen.
- 37 **Holz für Jugend und Sport**
Zwei Zentren für den Wassersport in Biel zeigen unterschiedlichen Umgang mit Holz.
- 40 **Das Büro bei Heim und Herd**
Porträt eines «Home office» und was zeigen die Schweizer an der Orgatec?
- 42 **Fugenschluss im Prättigau**
Die Sunnibergbrücke von Christian Menn wird zum Wahrzeichen der Umfahrung Klosters.
- 46 **Fächerkisten und Senkblei**
Die Studenten der Schreiner-Technikerschule Zug stellen sich mit einem Stand an der Holz 98 vor.
- 48 **Ein Leuchtmast in der Mitte**
Beatrix Bencsek hat für das Werbe- und Grafikatelier A4 in Rotkreuz neue Arbeitsräume gestaltet.
- 50 **Lichtfuge in der Zofinger Altstadt**
Robert Alberati hat ein neues Einfamilienhaus in eine Lücke der Altstadt gesetzt.
- 51 **Schweizer Bauten in Frankfurt**
Ein Interview mit Anna Meseure, der Kuratorin der Schweizer-Schau.
- 52 **Gelassene Geschichte**
Die Chesa Perini in La Punt ist ein Beispiel, wie man sanfte Renovation mit präziser Architektur verbinden kann.
- Notizen aus Heildiland**
54 Der Soziologe Hans-Peter Meier zur Konstruktion neuer Regionen und Bilder.
- Edgar Reinhard tritt auf**
56 Ein Bilderbuch über die Arbeit des Ausstellungsdesigners Edgar Reinhard.
- Paul Corks Geschmack**
58 Das vorläufige Ende – Paul findet Brillats Meisterwerk.
- Autobahnabbruch, Erleuchtung, Suchtsozialismus**
62 Vom Luminator und der Bekämpfung des Sozialismus mit Schnaps.

essay

bücher

comic

sondermüll

Hochparterre verabschiedet den Deaktiv Paul Cork. Er hat uns über ein Jahr Stadtbilder vorgeführt und darin eine schauerliche Geschichte inszeniert. Nun hat er aufgehört, Farben zu schmecken. Da wir aber auch für die Ewigkeit zuständig sind, kann Cork weiterleben: «Hochparterre» gibt seine vergangenen und die künftigen Abenteuer als Comic heraus, gezeichnet und inszeniert vom Duo Gnehm und Rivolta. Siehe Seite 33. Dieser Ausgabe beigelegt finden Sie

eine Zeitung, die Hochparterre mit der «Kulturinitiative Zeughäuser» aus Zürich produziert hat. Sie lesen da, was mit diesem wichtigen Areal in Zürich auch noch geschehen könnte. Und Sie können uns folgen in der Meinung, dass noch nicht alle Trümpfe zum Spiel ausgegeben sind. Wir können uns einmischen. Hochparterre behauptet, was alle wissen: «La Romandie existe». Roderick Hönig reiste durchs Welschland, besuchte Architekten und Bauten und

brachte als Schlüssel zur Gegenwartsarchitektur in der Romandie einen Führer zurück: 28 Bauten mit Plänen, Bildern und Texten, in Französisch und Deutsch. Zum Buch gibt es den Film «Raum-Stadt-Bauten» von Edith Jud, in Koproduktion mit 3Sat. Wer die Ausstrahlung am TV verpasst hat, kann das Video als Teil der Architekturpackung bestellen (S. 17). Wer abonniert hat, erhält Buch und Film zu einem günstigeren Preis. Was also hindert, den Talon auszufüllen? GA

- Als Abonnent bestelle ich __ Ex. Buch «La Romandie existe» für Fr. 25.– •
- Als Abonnent bestelle ich __ Ex. Buch + Film «La Romandie existe» für Fr. 42.– •
- Als Nicht-Abonnent bestelle ich __ Ex. Buch «La Romandie existe» für Fr. 32.– •
- Als Nicht-Abonnent bestelle ich __ Ex. Buch + Film «La Romandie existe» für Fr. 49.– •
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.–* / DM 170.–
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.–* / DM 300.–
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt (Legi-Kopie beilegen)

* Preis 1998 Schweiz inkl. 2 % MWST
• exkl. Porto und Verpackung; Auslieferung ab Oktober

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 10/98

Hochparterre online: E-Mail: redaktion@hochparterre.ch Homepage: <http://www.hochparterre.ch>